



Erstes Kapitel

Vor der Barre
der afrika-
nischen Handels-
stadt Lagos am
Meerbusen von

Guinea lag auf den blauen Fluten des Atlantischen Meeres ein stattlicher Schraubendampfer, von dessen Topp die rotweiße Hamburgische Flagge lustig im Morgenwind flatterte. Am Heck stand mit großen goldenen Buchstaben der Name „*Hammonia*“, das ganze Schiff war neu, vor nicht viel mehr als etwa vier Monaten daheim in der freien Reichsstadt erst vom Stapel gelaufen und für diese seine Reise um die halbe Erdkugel auf der Werft des Hauses Gottfried am Reiherstieg eigens erbaut worden.

An Bord befanden sich die beiden Söhne des Reeders mit ihrem Erzieher, dem würdigen Doktor Volten, und dem jungen Doktor Holm, einem Vetter der Knaben, zugleich dem naturwissenschaftlichen Lehrer und Führer der kleinen Expedition, die nicht allein das geheimnisvolle Innere Afrikas, sondern auch die Sundainseln, Australien und die Perlen des Großen Ozeans besuchen sollte, und deren Zweck mehr auf wissenschaftlichem als kaufmännischem Gebiete lag.

Das Haus Gottfried ist eine der größten und unternehmendsten Handelsfirmen Hamburgs. Seine auf eigenen Werften erbauten Schiffe durchpflügen alle Meere, seine Wechsel auf allen Kontoren in den Hafenstädten der fünf Erdteile gelten so gut wie